

ROCKET INTERNET

**Quartalsmitteilung zum
30. September 2017**

Rocket Internet SE, Berlin

Wesentliche Ereignisse im Rocket Internet Konzern und in ausgewählten Unternehmen im dritten Quartal 2017 im Überblick

- Im dritten Quartal 2017 stieg der Aktienkurs der Rocket Internet SE von EUR 18,83 am 30. Juni 2017 um EUR 2,93 auf EUR 21,76 am 30. September 2017. Am 14. August 2017 hat Rocket Internet ein Aktienrückkaufprogramm in einem Gesamtumfang (ohne Erwerbsnebenkosten) von maximal bis zu Mio. EUR 100 und einem Volumen bis zu maximal 5.000.000 Aktien, was maximal bis zu 3,03 % des ausstehenden Aktienkapitals von Rocket Internet entspricht, bekanntgemacht. Der Rückkauf begann am 14. August 2017 und endet am 30. April 2018. Es ist beabsichtigt, die zurückgekauften Aktien einzuziehen und das Grundkapital von Rocket Internet entsprechend herabzusetzen. Die Marktkapitalisierung erhöhte sich von rund Mrd. EUR 3,1 am 30. Juni 2017 auf rund Mrd. EUR 3,6 am 30. September 2017. Im dritten Quartal 2017 wurden über das elektronische Computerhandelssystem Xetra täglich durchschnittlich 392.000 Aktien (gegenüber 186.000 Aktien im dritten Quartal 2016) im Wert von durchschnittlich Mio. EUR 7,3 (gegenüber Mio. EUR 3,4 im dritten Quartal 2016) gehandelt.
- Am 27. Juli 2017 führte Traveloka eine Kapitalrunde durch, in der Expedia Inc. als Lead-Investor eine primäre Minderheitsbeteiligung in Höhe von Mio. USD 350 tätigte. Expedia und Traveloka haben außerdem vereinbart, ihre bestehende Zusammenarbeit bei den weltweiten Hotelangeboten zu vertiefen. Im Rahmen der letzten beiden Finanzierungsrunden, an denen auch East Ventures, Hillhouse Capital Group, JD.com und Sequoia Capital beteiligt waren, belief sich der Gesamtbetrag der innerhalb des letzten Jahres erfolgten Kapitalerhöhungen auf rund Mrd. USD 0,5.
- Basierend auf der im Rahmen des Börsengangs von Delivery Hero im Zusammenhang mit der Platzierung der Mehrzuteilungsaktien eingeräumten Greenshoe-Option hat der Konzern am 28. Juli 2017 (Ende des Stabilisierungszeitraums) 4.834.408 Delivery Hero Aktien verkauft und Nettoerlöse in Höhe von Mio. EUR 121 erhalten.
- Am 28. September 2017 hat Rocket Internet den Verkauf von 13 % (22.359.857 Aktien) an Delivery Hero gegen einen Barkaufpreis von Mio. EUR 660 an die globale Medien- und Internetgruppe Naspers, ein bereits bestehender Investor der Delivery Hero, vereinbart. Der vereinbarte Preis von EUR 29,50 je Aktie stimmt in etwa mit dem volumengewichteten durchschnittlichen Xetra-Kurs der Delivery Hero Aktie an Handelstagen nach der Erstnotiz am 30. Juni 2017 überein. Der Anteil von Rocket Internet an Delivery Hero nach dieser Transaktion verringert sich von 26 % auf 13 %. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt kartellrechtlicher Zustimmung und wird voraussichtlich im ersten Quartal 2018 vollzogen werden (Closing). Gemäß IFRS wird der Aktienkaufvertrag mit Naspers als derivative finanzielle Verbindlichkeit in Höhe von Mio. EUR 89 (Buchwert zum 30. September 2017) bilanziert und hat das Finanzergebnis im dritten Quartal 2017 mit diesem Betrag erfolgswirksam belastet. Demgegenüber steht eine korrespondierende positive Aktienkursentwicklung der Delivery Hero, welche erfolgsneutral in der Gesamtergebnisrechnung eigenkapitalerhöhend erfasst wurde.
- Am 29. September 2017 hat Rocket Internet beschlossen bis zu Mio. EUR 100 (Investitionsbetrag) zu verwenden, um den Rückkauf von in 2015 begebenen Wandelschuldverschreibungen mit Fälligkeit in 2022 fortzusetzen. Durch vorherige Rückkaufprogramme, von denen das letzte am 30. September 2017 beendet wurde, hat der Konzern insgesamt Mio. EUR 252 (nominal) Wandelschuldverschreibungen, von ehemals Mio. EUR 550 ausgegebenen, für Mio. EUR 217 (Investitionssumme) zurückgekauft. Zum 30. September 2017 waren noch Mio. EUR 298 (nominal) der Wandelschuldverschreibungen ausstehend.

- Im Mai 2017 hat Global Fashion Group eine strategische Partnerschaft mit Emaar Malls PJSC, Dubai, (eine Tochtergesellschaft der Emaar Properties PJSC, Dubai) verkündet, deren Abschluss (Closing) am 16. August 2017 erfolgte. Im Rahmen der Partnerschaft erwarb Emaar Malls 51 % der Anteile an Namshi für Mio. USD 151 inklusive eines Investments in Namshi zur weiteren Stärkung des Wachstums.

Ergebnisse des Rocket Internet Konzerns in den ersten neun Monaten 2017 im Überblick

- Bedingt durch den Rückgang der an unsere Netzwerkunternehmen erbrachten Beratungsleistungen und die Entkonsolidierung von Tochtergesellschaften (wie z. B. La Nevera Roja, Clickbus Brasilien, Somuchmore, Spotcap, Bonnyprints, Vaniday, Pizzabo, Zipjet, Bonativo, SpaceWays) verringerten sich die Umsatzerlöse des Rocket Internet Konzerns in den ersten neun Monaten 2017 auf Mio. EUR 28 im Vergleich zu Mio. EUR 40 im Vorjahreszeitraum, was einem Rückgang von 30 % entspricht.
- Das Periodenergebnis betrug Mio. EUR -44 in den ersten neun Monaten 2017 und ist im Vergleich zu Mio. EUR -642 im Vorjahreszeitraum deutlich gestiegen. Dieses Periodenergebnis ist insbesondere durch einen stark verbesserten wenn auch weiterhin negativen Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen sowie Netto-Gewinne aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Eigenkapitalinstrumenten – hauptsächlich realisierter Gewinn aus dem Lazada Verkauf – und realisierte Gewinne aus den Teilverkäufen der Aktien von nunmehr börsennotieren Delivery Hero geprägt. Dabei hat der Aktienkaufvertrag mit Naspers das Finanzergebnis im dritten Quartal 2017 mit Mio. EUR 89 erfolgswirksam belastet, da die Transaktion noch nicht vollzogen ist und dementsprechend als derivatives Finanzinstrument bilanziert wird. Im Vorjahreszeitraum war das Periodenergebnis insbesondere durch Wertminderungsverluste diverser assoziierter Unternehmen, Bewertungsverluste von ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Eigenkapitalinstrumenten und die Verkäufe von Beteiligungen an mehreren Unternehmen beeinflusst.
- Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich von Mio. EUR 1.402 zum 31. Dezember 2016 auf Mio. EUR 1.782 zum 30. September 2017 vor allem aufgrund der Erlöse aus den Verkauf von Anteilen an Delivery Hero und Lazada.

Wesentliche Entwicklungen der ausgewählten Unternehmen im dritten Quartal 2017

- Die Umsatzerlöse unserer ausgewählten Unternehmen wiesen in den ersten neun Monaten 2017 ein anhaltendes Wachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf, insbesondere HelloFresh (49 %), GFG (27 %) und Home24 (10 %).
- Die angepasste EBITDA-Marge unserer ausgewählten Unternehmen verbesserte sich im Verlauf der ersten neun Monate 2017 kontinuierlich gegenüber dem Vorjahreszeitraum, insbesondere bei HelloFresh, GFG sowie den Home & Living Gesellschaften Westwing und Home24.

Weitergehende Informationen zu den wesentlichen Entwicklungen der ausgewählten Unternehmen sind auf der Internetseite der Muttergesellschaft unter <https://www.rocket-internet.com/investors> enthalten.

Rocket Internet Konzern – Kennzahlen für die ersten neun Monate 2017

<i>In Mio. EUR</i>	Neunmonatszeitraum zum 30. September		
	2017	2016	Δ in %
Umsatzerlöse	28	40	-30 %
Ergebnis aus der Entkonsolidierung von Tochterunternehmen	4	44	-91 %
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-24	-499	95 %
EBITDA	-70	-507	86 %
EBIT	-72	-511	86 %
Finanzergebnis	26	-136	119 %
Periodenergebnis	-44	-642	93 %
Gesamtergebnis nach Steuern	361	-589	161 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ¹⁾	1.782	1.504	19 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-105	-62	-70 %
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	552	-64	965 %
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	-45	-135	67 %

¹⁾ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen Mio. EUR 1.402 zum 31. Dezember 2016 inklusive der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, die in der Bilanzposition *Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte* enthalten sind.

Umsatzerlöse

Der Rückgang der Umsatzerlöse ist hauptsächlich auf ein geringeres Volumen der an unsere Netzwerkunternehmen erbrachten Beratungsleistungen sowie auf die erfolgten Entkonsolidierungen, Verkäufe und die Schließungen von vollkonsolidierten Tochterunternehmen zurückzuführen.

Ergebnis aus der Entkonsolidierung von Tochterunternehmen

Das Ergebnis aus der Entkonsolidierung von Tochterunternehmen in den ersten neun Monaten 2017 und 2016 resultiert im Wesentlichen aus dem Übergang von vollkonsolidierten Unternehmen zu assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen (deemed disposal).

Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen

Der Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2017 um Mio. EUR 475 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, bleibt aber weiterhin negativ. Der Netto-Verlust in Höhe von Mio. EUR 24 spiegelt die Wertminderungen der Anteile an Gemeinschaftsunternehmen sowie in geringerem Umfang die anteiligen Verluste des Konzerns am Periodenergebnis der assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen wider. Diese Effekte wurden teilweise durch Verwässerungsgewinne (sog. deemed disposal gains) aus den Finanzierungsrunden bei

Traveloka und HelloFresh sowie durch eine Wertaufholung der in 2016 bei der Global Fashion Group erfassten Wertminderungen kompensiert.

In den ersten neun Monaten 2016 enthält der Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen hauptsächlich die Wertberichtigungen bei der Global Fashion Group und Linio.

EBITDA / EBIT

Das EBITDA verbesserte sich erheblich von Mio. EUR -507 in den ersten neun Monaten 2016 um Mio. EUR 437 auf Mio. EUR -70 in den ersten neun Monaten 2017. Dieser Anstieg ist überwiegend auf die Verbesserung des Anteils am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen und den Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen. Die Verringerung des Ergebnisses aus der Entkonsolidierung von Tochterunternehmen und die Abnahme der Umsatzerlöse haben hingegen das EBITDA belastet. Das EBIT erhöhte sich entsprechend von Mio. EUR -511 um Mio. EUR 439 auf Mio. EUR -72 im selben Zeitraum.

Finanzergebnis

Das um Mio. EUR 162 verbesserte Finanzergebnis beinhaltet im Wesentlichen die Netto-Veränderungen (Gewinne und Verluste) von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Eigenkapitalinstrumenten – hauptsächlich realisierter Gewinn aus dem Lazada Verkauf – das in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliederte sonstige Ergebnis („OCI-Recycling“) aus den Teilverkäufen von Delivery Hero im Rahmen von Sekundär- und Greenshoe-Transaktionen, Nettofremdwährungsverluste, die sich auf Kredite, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beziehen sowie den Zinsaufwand aus der Wandelanleihe. Außerdem hat der als derivative finanzielle Verbindlichkeit zu bilanzierende Vertrag über den Verkauf von 22.359.857 Delivery Hero Aktien an Naspers das Finanzergebnis im dritten Quartal 2017 mit einem Betrag von Mio. EUR 89 belastet.

Periodenergebnis

Das Periodenergebnis verbesserte sich um Mio. EUR 598 auf Mio. EUR -44 in den ersten neun Monaten 2017 im Vergleich zu Mio. EUR -642 im Vorjahreszeitraum. Die ersten neun Monate 2017 waren insbesondere durch einen um Mio. EUR 475 deutlich verbesserten wenn auch weiterhin negativen Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen sowie durch das um Mio. EUR 162 gestiegene Finanzergebnis geprägt. Diese positiven Effekte wurden negativ beeinflusst durch ein um Mio. EUR 40 geringeres Ergebnis aus der Entkonsolidierung von Tochterunternehmen.

Im Finanzergebnis ist Aufwand in Höhe von Mio. EUR 89 aus dem obengenannten Vertrag über den Verkauf von Delivery Hero Aktien an Naspers enthalten. Demgegenüber steht eine korrespondierende positive Aktienkursentwicklung der Delivery Hero, welche erfolgsneutral in der Gesamtergebnisrechnung eigenkapitalerhöhend erfasst wurde.

Gesamtergebnis nach Steuern

Das Gesamtergebnis nach Steuern verbesserte sich deutlich von Mio. EUR -589 um Mio. EUR 951 auf Mio. EUR 361 und enthält im Wesentlichen die erfolgsneutral erfassten Nettogewinne aus den zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten (AFS), die fast ausschließlich die positive Aktienpreisentwicklung bei der Delivery Hero reflektieren.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente / Cashflow

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich von Mio. EUR 1.402 zum 31. Dezember 2016 um Mio. EUR 380 auf Mio. EUR 1.782 zum 30. September 2017 erhöht. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit verringerte sich um Mio. EUR 43 auf Mio. EUR -105 hauptsächlich aufgrund der Nettoveränderung der operativen finanziellen Vermögenswerte sowie durch die höheren Auszahlungen bei den anteilsbasierten Vergütungen mit Barausgleich. In den ersten neun Monaten 2017 waren die Cashflows aus der Investitionstätigkeit in Höhe von Mio. EUR 552 durch die Erlöse aus den Verkäufen von nicht konsolidierten Anteilen geprägt; vor allem Delivery Hero und Lazada. Die Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von Mio. EUR -45 sind hauptsächlich durch den Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen geprägt. Zusätzlich zu den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten verfügte der Konzern zum 30. September 2017 über kurzfristige verfügbarsbeschränkte Bankeinlagen in Höhe von Mio. EUR 150 (zum 31. Dezember 2016 Mio. EUR 163). Insgesamt betragen zum 30. September 2017 die Guthaben bei Kreditinstituten Mio. EUR 1.932.

Ereignisse nach der Berichtsperiode

Am 2. November 2017 ist HelloFresh an die Börse gegangen und hat etwa Mio. EUR 277 (Bruttoerlös ohne Greenshoe-Option) an Kapital erhalten. Die Aktien wurden mit dem Preis von 10,25 EUR je Aktie zum Mittelwert der ursprünglichen Preisspanne verkauft. Die Marktkapitalisierung von HelloFresh nach dem Börsengang betrug Mrd. EUR 1,6 (ohne Ausübung der Greenshoe-Option). Aufgrund der bei HelloFresh durchgeführten Kapitalerhöhung verringerte sich die Beteiligungsquote des Konzerns auf 44,2 % (unter Berücksichtigung der eigenen Anteile und ausgenommen die treuhänderisch verwalteten Anteile). Zum 30. September 2017 war der Konzern mit 53,3 % an HelloFresh beteiligt.

Im Rahmen des Aktienrückkaufsprogramms hat der Konzern bis zum 15. November 2017 insgesamt 289.791 Aktien zu einem volumengewichteten Durchschnittskurs von EUR 20,04 zurückgekauft.

Es fanden keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

Über Rocket Internet

Rocket Internet gründet und investiert in Internetunternehmen und setzt dabei auf bewährte Geschäftsmodelle. Unternehmen werden operativ und bei der Expansion in internationale Märkte unterstützt. Dabei fokussiert sich Rocket Internet primär auf vier Industriesektoren im Bereich Online- und Mobile-Einzelhandel bzw. Dienstleistungen, die einen erheblichen Anteil der Verbraucherausgaben ausmachen: Food & Groceries, Fashion, General Merchandise und Home & Living. Rocket Internets ausgewählte Unternehmen beschäftigten über 28.000 Mitarbeiter in einer großen Anzahl von Ländern weltweit. Die Rocket Internet SE ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE000A12UKK6, RKET). Weitere Informationen finden Sie unter www.rocket-internet.com.

Über dieses Dokument

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 50 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse. Diese Quartalsmitteilung wurde am 29. November 2017 erstellt (Redaktionsschluss) und wurde zur Veröffentlichung am 30. November 2017 (Veröffentlichungsdatum) eingereicht.

Haftungsausschluss und weitere Hinweise

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der Rocket Internet SE („Rocket Internet“) und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den darin enthaltenen ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen, unter anderem aufgrund von Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Risiken im Zusammenhang mit Kapitalmärkten, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen, Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung, insbesondere das steuerrechtliche Umfeld betreffend, oder durch andere Faktoren.

Rocket Internet übernimmt keine Verpflichtungen, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Die Finanzkennzahlen wurden im Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar. Weitere Informationen zu den angewandten Bilanzierungsmethoden können dem jeweils aktuellsten Geschäftsbericht unter www.rocket-internet.com/investors entnommen werden. Dieses Dokument enthält ferner in IFRS nicht genau definierte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Finanzkennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Lage des Konzerns sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Einklang mit den nach IFRS ermittelten Finanzinformationen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in der Quartalsmitteilung dargestellten Beteiligungsquoten an unseren Netzwerkunternehmen basieren auf den Quoten des Konzerns, die gemäß den entsprechenden Rechnungslegungsvorschriften ermittelt werden (z. B. unter der Berücksichtigung des Zeitpunkts des dinglichen Vollzugs des Vertrages (Closing Date), des Zeitpunkts des Übergangs der Beherrschung, unter Einbeziehung von dem Konzern zuzurechnenden Treuhänderanteilen, ohne die mittelbar über den RICP gehaltenen Anteile etc.). Diese Quoten können von entsprechenden auf der Webseite der Gesellschaft publizierten Informationen (durchgerechneter Beteiligungsanteil einschließlich RICP) abweichen, welchen das jeweilige Datum des Abschlusses des schuldrechtlichen Verpflichtungsgeschäfts (Signing Date) zugrunde liegt.

Dieses Dokument veröffentlichen wir auch auf Englisch. Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der englischen Übersetzung zu gewährleisten, weisen wir darauf hin, dass das vorliegende deutsche Original verbindlich ist.

ROCKET INTERNET

Impressum

Rocket Internet SE
Charlottenstraße 4
10969 Berlin, Deutschland

Tel.: +49 30 300 13 18-00

Fax: +49 30 300 13 18-99

info@rocket-internet.com

www.rocket-internet.com

© 2017 by Rocket Internet SE